

Platz 3 bei den Landesmeisterschaften

Sehr gute Leistungen zeigten die Teilnehmer des SSV Aue Schneeberg bei der diesjährigen Talentiade in Dresden. Die Talentiade ist die Landesmeisterschaft der „Kleinen“ und gilt als Sichtungswettkampf des Sächsischen Schwimmverbandes. Unter den Augen der Landestrainerin Ann Katrin Neumann setzten sich Candy Hartmann, Kajsa Marie Wiese, Johannes Uhlig, Tristan Schurig, Toni Geist und Konstantin Ullmann vom SSV Aue-Schneeberg gut in Szene. Allen gelang es, in jedem Wettkampf neue Bestleistungen zu erschwimmen. Bei einem Starterfeld von 382 Sportlern aus 28 Vereinen war es für unsere jungen Sportler schwer sich Medaillen zu erkämpfen. Als Zielstellung gab Trainer Philipp Epperlein das Erreichen eines guten Mittelplatzes vor.

Das konnte Konstantin Ullmann mit seinem 3. Platz über 50 m Brust eindeutig übertrumpfen. Das war eine absolut super Leistung von dem 8-jährigen Bernsbacher, der sich zusätzlich über einen guten 7. Platz über 50 m Freistil freuen konnte. Ebenfalls unter die Besten 10 zu kommen, schaffte Toni Geist. Er belegte über 50 m Schmetterlingbeinbewegung den 8. Platz. Candy Hartmann erschwamm über 100 m Brust einen sehr guten 10. Platz.



„Bei der Talentiade 4x unter die besten 10 zu kommen und dazu eine Medaille und noch 24 neue Bestzeiten mit nach Hause zu nehmen, ist für unseren Verein eine super Steigerung. Es zeigt, dass die vielen Maßnahmen, die im Verein unternommen wurden, um im Nachwuchsbereich wieder nach vorne zu bringen, Früchte tragen.“ So Trainer und Schwimmwart Philipp Epperlein. Dennoch haben wir dieses Jahr ein Ziel leider verfehlt. Mit Candy Hartmann und Mia Müller haben gleich 2 Sportlerinnen Kadernormen des Sächsischen Schwimmverbandes erreicht, jedoch verfehlten sie die entscheidende 200-m-Lagen-Norm, um zum diesjährigen Landeskader zu gehören. Eine tolle Entwicklung! Wenn man allerdings so nah dran ist, möchte man immer das nächste Ziel erreichen. In den nächsten Tagen werden wir die Saison analysieren und noch Schwachstellen herausfiltern, um nächstes Jahr einen neuen Angriff zu wagen.

